

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 245.

Dienstag den 27. Oktober 1903.

(4323) 3—2

4614

Pr.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Stande der hiesigen politischen Verwaltung gelangt eine Regierungskanzlistentabelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse entweder bei der k. k. Landesregierung oder bei einer der hiesigen Bezirkshauptmannschaften zur Befragung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweise entsprechender Schulbildung, gründlicher Kenntnis aller Zweige des Kanzlei- und Manipulationsdienstes, einer korrekten, guten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen und der Verwendbarkeit zu kleineren konzeptiven Arbeiten belegten Gesuche bis zum 20. November l. J.

beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärkandidaten werden auf die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 23. Oktober 1903.

Der k. k. Landespräsident:

Hein. m. p.

(4300a) 2—2

Präf. 2704

12/3.

Gerihtsdienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in M. Feistritz, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gesuche

bis 24. November 1903

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Laibach am 21. Oktober 1903.

(4301a) 2—2

Präf. 2703

12/3.

Gerihtsdienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Oberlaibach, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gesuche

bis 24. November 1903

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Laibach am 21. Oktober 1903.

(4248) 3—2

J. 20.901.

Kundmachung.

Auf Grund der Ermächtigung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. Oktober 1903, J. 32.328, wird hiemit ein Staatsstipendium jährlicher fünfhundertvier (504) Kronen für der slovenischen Sprache kundige Studierende der Medizin aus Krain für die ordnungsmäßige Dauer der medizinischen Fakultätsstudien und eventuell noch für ein weiteres Jahr zur Erwerbung des medizinischen Doktorgrades an der k. k. Universität in Graz, sowie je nach Umständen auch für die Dauer einer zweijährigen sich hieran unmittelbar anschließenden Spitalspraxis, vom Beginne des Studienjahres 1903/1904 ab, zur Wiederbelegung ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium hat nur ein solcher Studierender der Medizin an der vorgenannten Universität Anspruch, welcher auch der slovenischen Sprache kundig ist, und welcher mittels eines dem betreffenden Gesuche anzuschließenden, im Falle seiner Minderjährigkeit von seinem gesetzlichen Vertreter mitzufertigenden Reverses die Verpflichtung übernimmt, sofort nach Erlangung des medizinischen Doktorgrades, längstens aber unmittelbar nach der erwähnten Spitalspraxis, eine Distriktsarztstelle in Krain anzunehmen, oder in deren Ermangelung die ärztliche Praxis auf dem flachen Lande in Krain, mit Ausnahme der Landeshauptstadt, auszuüben und die bezügliche Tätigkeit in einem wie im anderen Falle so lange, als er das Stipendium genossen hat, mindestens aber in der Dauer von fünf Jahren, fortzusetzen, widrigenfalls er sich zum Rückzuge des genossenen Stipendiums verpflichtet.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem erwähnten Revers, mit den Zeugnissen über ihren bisherigen Fortgang in den medizinischen Studien, dem Nachweise über Alter, Minderjährigkeit und überstandene Kuhpockenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse, sowie dem Zeugnisse über die Kenntnis der slovenischen Sprache belegten Gesuche

längstens bis zum 15. Dezember 1903

im Wege des vorgezeichneten Delanates anher vorzulegen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 19. Oktober 1903.

(4342)

St. 21.376.

Razglas.

Z ozirom na razglas c. kr. dež. vlade v Ljubljani z dne 20. oktobra t. l., št. 20.285, o političnem obhodu in razlastilni razpravi o projektu za napravo vodovoda k postaji Podnart-Kropa se daje na splošno znanje, da hode podrobni načrti skozi 14 dni pri-
od 27. oktobra t. l.

pri podpisnem okrajnem glavarstvu in pri županstvu v Ovisah v navadnih uradnih urah razpoloženi vsakemu na vpogled.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radoljci,
dne 25. oktobra 1903.

J. 21.376.

Kundmachung.

Mit Beziehung auf die Kundmachung der k. k. Landesregierung in Laibach vom 20. Oktober l. J., J. 20.285, über die politische Begehung und Enteignungsverhandlung über das Projekt zur Herstellung einer Wasserleitung zur Station Podnart-Kropa, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das Detailprojekt durch 14 Tage,
vom 27. Oktober l. J.

angefangen, bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft und beim Gemeindeamte in Ovisah in den gewöhnlichen Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegen wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf
am 25. Oktober 1903.

(4243) 3—1

J. 1390 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Ober-
gurt gelangt die Oberlehrerstelle mit den systemmäßigen Bezügen und mit dem Genuße der Naturalwohnung zur definitiven Befragung.

Gesuche sind

bis 30. November d. J.

hieramt einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Lattai am 22. Oktober 1903.

(4347) 3—1

J. 2206 B. Sch. R.

Konkurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule zu Seisen-
berg kommt eine Lehrstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven Befragung.

Die Gesuche sind

bis 9. November l. J.

beim k. k. Bezirksschulrate in Rudolfsdorf ein-
zubringen.

k. k. Bezirksschulrat Rudolfsdorf am 24ten
August 1903.

(4051) 3—3

St. 17.578 ex 1903.

Razglas

radi vložitve imenika hišnih stanovalcev
(hišni imenik, oziroma stanovalni imenik)
za priredbo osebne dohodnine za l. 1904.

Po § 200. zakona z dne 25. oktobra 1896. leta, št. 220 drz. zak., se vsi posestniki hiš, v katerih se stanuje, ali njih namestniki v kronovini Kranjski pozivljajo, da po stanovanjih, oziroma po prodajalnicah urejene izkaze vseh v hiši stanujočih oseb, pri v najem danih poslopih z napovedbo najemnine in kakih podnajmodajalcev na predpisanih obrazcih, kjer je označiti imena in stan ali opravilo stanovalcev, vložijo najkasneje

do 30. novembra 1903. leta

pri pristojnih davčnih oblastvih, in sicer: v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji, na deželi pri c. kr. okrajnem glavarstvu.

Podnajmodajalci morajo napovedati svoje podnajemnike in najemnine, ki jih ti plačujejo, predstojniki hišvalstva (družine) pa vse k njihovem gospodarstvu spadajoče osebe, zlasti one, ki imajo svoje lastne dohodke.

Gledé onih oseb, ki ne stanujejo v poslopih, katerih se izkaz tiče, n. pr. najemniki prodajalnic, letoviščarji i. t. d., je v razpredelu »opomba« navesti, kje da stanujejo.

Teh dolžnostij najemmodajalcev so odvezani posestniki hotelov in gostilnic s prenočiščem glede vseh pri njih ostajajočih popotnikov, v kolikor ti ne ostanejo nepretrgoma pri njih dalje kakor tri mesece.

Predpisani obrazci, in sicer:

a) hišni imenik, ki je izpolniti od lastnika v najem danih poslopih;

b) stanovalni imenik, ki je izpolniti od predstojnika hišvalstva (družine), oziroma najemnika, in

c) imenik stanovalcev v neodanih poslopih, ki je izpolniti od hišnega lastnika ali njegovega namestnika,

se dobivajo brezplačno pri imenovanih davčnih oblastvih I. vrste in pri c. kr. davkarijah.

Hišne stanovalce je izkazati po stanji z dne 10. novembra 1903. leta.

Kdor bi ne hotel dati napovedi, ali bi jo dal vedoma napačno, se kaznuje po § 247. navedenega zakona.

C. kr. finančno ravnateljstvo

v Ljubljani, dne 10. oktobra 1903.

J. 17.578 ex 1903.

Kundmachung

wegen Überreichung des Verzeichnisses der Hausbewohner (Hauslisten, bzw. Wohnungslisten zum Zwecke der Veranlagung der Personal-Einkommensteuer für das Jahr 1904.

In Gemäßheit des § 200 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, werden alle Besitzer bewohnter Häuser oder deren Stellvertreter im Kronlande Krain angefordert, eine Nachweisung aller im Hause wohnenden Personen, geordnet nach Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslokalen, bei vermieteten Gebäuden mit Angabe des Mietzinses und der etwaigen Mietervermieter, unter Nennung des Namens und der Berufes- oder Erwerbsart der Bewohner bei der zuständigen Steuerbehörde, und zwar: in Laibach bei der k. k. Steueradministration, am Lande bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft längstens
bis 30. November 1903

zu überreichen.
Die Mietervermieter haben ihre Mieter und die von ihnen bezahlten Miete, die Haushaltungsvorstände alle zu ihrem Haushalte gehörigen Personen, insbesondere diejenigen, welche ein eigenes Einkommen haben, anzugeben.
In betreff derjenigen Personen, welche außerhalb des Gebäudes, auf welches sich die Nachweisung bezieht, wohnen, z. B. Inhaber von Geschäftslokalen, Sommerpartien usw., ist in der Rubrik »Anmerkung« der ordentliche Wohnsitz derselben anzugeben.

Von diesen Verpflichtungen der Vermieter sind die Besitzer von Hotels und Einkehrgasthäusern hinsichtlich der bei ihnen einkehrenden Reisenden entbunden, sofern dieselben nicht einen längeren als dreimonatlichen ununterbrochenen Aufenthalt nehmen.
Die amtlichen Formulare, und zwar:

- a) die Hausliste zur Ausfüllung von den Eigentümern vermieteter Gebäude;
- b) die Wohnungsliste zur Ausfüllung von den Haushaltungsvorständen, beziehungsweise Mietparteien, und
- c) das Verzeichnis der Bewohner nicht vermieteter Gebäude zur Ausfüllung durch den Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter

werden bei den genannten Steuerbehörden I. Instanz und den Steuerämtern unentgeltlich verabfolgt.

Die Hausbewohner sind nach dem Stande vom 10. November 1903 nachzuweisen.

Verweigerter oder wesentlich unrichtige Angaben in den erwähnten Listen und Verzeichnissen werden nach § 247 des Gesetzes bestraft.

k. k. Finanz Direktion

Laibach am 10. Oktober 1903.

(4311) 3—2

J. 1128 ex 1903

Präf.

Erledigte Dienststellen.

Mehrere Steueramts-Adjunktenstellen in Krain in provisorischer Eigenschaft.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der zertifizierten Unteroffiziere wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der k. k. Finanzdirektion für Krain.
Laibach am 22. Oktober 1903.

(4316) 3—2

J. 2031.

Lehrstelle.

An der dreiklassigen Volksschule in Alltag wird eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen, mit einer männlichen oder weiblichen Lehrkraft zur definitiven, eventuell provisorischen Befragung ausgeschrieben.

Gebührig instruierte Gesuche sind

bis 20. November l. J.

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Gottsche am 22. Oktober 1903.

(4303) 3—2

J. 2778.

Drei provisorische Aufseher

werden aufgenommen.
Bedingungen: Unteroffiziere, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, kräftiger Natur, nicht über 30 Jahre alt, Kenntnis der

italienischen Sprache und eines passenden Wertes erwünscht. Gesuche

bis 15. November d. J.

persönlich überreichen bei der Direktion der trainischen Zwangsarbeitsanstalt.
Laibach am 22. Oktober 1903.

St. 36.433.

(4304) 3—2

Razglas.

Sredi tekočega meseca zbolelo in poginilo je v Ljubljani večje število in karlovca po železnici v mesto vpljenih ranov in tudi nekaj domače perutnine, kateri se je dogajalo, da je poginila perutninsko koleru.

Posestniki kuretiue se torej opozorijo, da pazijo in vsak slučaj sumljive boleznitakoj naznanijo podpisnemu mestnem magistratu.

Mestni magistrat v Ljubljani,

dne 23. oktobra 1903.

J. 36.433.

Kundmachung.

Mitte des laufenden Monats sind im Karstadt mit der Eisenbahn nach Laibach portierte Truthühner und auch eine Anzahl heimischen Geflügels, wie konstatiert wurde, der Geflügelcholera erkrankt und verendet.

Dies wird mit der Bezeugung öffentlich gemacht, daß das Federvieh zu überwachen und jede verdächtige Erkrankung derselben dem gefertigten Stadtmagistrate zur Anzeige bringen ist.

Stadtmagistrat Laibach
am 23. Oktober 1903.

Firm. 1041

Einz. l. 280/3.

(4339)

Lösung einer Firma.

Gesicht wurde im Register für Einzelfirmen:
Gleinitz, Victor Kanb, Geschäft, infolge Geschäftsaufhebung,
— Laibach, 24. X. 1903.

(4327)

Versteigerungs-Erkl.

Am 18. November 1903, vormittags 11 Uhr, findet beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 25, I. Stock, die Zwangsversteigerung 1.) der Realität Einlage J. 382 der k. k. Landtafel (Gut Obererstein, Gerichtsbezirk Ratsoch in Krain), samt 2.) der Realität Einlage J. 336 Katastralgemeinde Gimpel, Gerichtsbezirk Ratsoch statt.

Die erstere Realität ist auf 27.129 K. das Zubehör, bestehend in landwirtschaftlichen Gerätschaften und Maschinen auf 2471 K und die letztere Realität auf 6528 K bewertet.

Das geringste Gebot, unter welchem der Verkauf nicht statifindet, beträgt ad 1.) 19.734 K und ad 2.) 4362 K.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden können beim unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 24, I. Stock, eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens am anberaumten Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Anspruch der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden können.

Von den weiteren Vorkommnissen der Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten Versteigerung oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichts wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Kreisgericht Rudolfsdorf, Abt. I.
am 17. Oktober 1903.

Verlangen Sie
gratis und franko
meinen illustrierten Preis-
katalog mit über 500 Ab-
bildungen von Uhren,
Gold-, Silber- u. Musik-
waren (4986) 100—90
Hanns Konrad
Uhrenfabrik und Exporthaus
Brüx Nr. 430, Böhmen.

(4319) Firm. 1031
Einz. II. 97/1.
Eintragung einer Einzelfirma.
Eingetragen wurde in das Register
für Einzelfirmen:
Laibach, Ant. Sečminet, Gemischt-
warenhandlung. Inhaber: Anton Seč-
minet in Laibach. — Laibach,
22. X. 1903.

Soeben erschien:
**Die Reform der österr.
Hauszinssteuer**
von (4312) 3—2
Preis 1 Krone.
Vorrätig in
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(4180) E. 438/3
9.
Versteigerungs-Edikt.
Auf Betreiben der Margareta
Schlager in Reintal, vertreten durch
Dr. Franz Goll, findet
am 11. Dezember 1903,
vormittags 9 Uhr, bei dem unten be-
zeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die
Versteigerung der dem Verpflichteten ge-
hörigen Hälfte der Realität Einlage
3 111 ad Bienenfeld samt Zubehör statt.
Die zur Versteigerung gelangende
Eigentumschäfte ist auf 2542 K 61 h,
das Zubehör auf 366 K bewertet.
Das geringste Gebot beträgt 1939 K;
unter diesem Betrage findet ein Verkauf
nicht statt.

Die genehmigten Versteigerungs-
bedingungen und die auf die Liegen-
schaften sich beziehenden Urkunden (Grund-
buch, Hypothekenauszug, Kataster-
auszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.)
sind von den Kauflustigen bei dem
bezeichneten Gerichte, Zimmer
Nr. 3, während der Geschäftsstunden
eingesehen werden.
Rechte, welche diese Versteigerung
unzulässig machen würden, sind spätestens
vor Beginn der Versteigerungstermine
anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung
der Eigentumschäfte selbst nicht geltend
gemacht werden könnten.
Von den weiteren Vorkommnissen des
Versteigerungsverfahrens werden die Per-
sone, für welche zur Zeit an der Liegen-
schaft Rechte oder Lasten begründet sind
im Laufe des Versteigerungs-
verfahrens begründet werden, in dem
Erkenntnis geklärt, als sie weder im
Ansehung des unten bezeichneten Grundstückes
noch diesem einen am Gerichts-
ort wohnhaften Zustellungsbevollmäch-
tigten namhaft machen.
2. I. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II,
am 10. Oktober 1903.

**GESCHICHTE DER
KATHOLISCHEN KIRCHE**
VON PROF. DR. J. P. KIRSCH
UND PROF. DR. V. LUKSCH
HERAUSGEGEBEN VON DER OESTERR. LEO-GESELLSCHAFT
VERLAG DER LEO-GESELLSCHAFT IN WIEN

Zu beziehen durch (4334) 3—1
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

Diese neue, wissenschaftlich
auf der Höhe stehende, leicht
verständliche und glänzend
ausgestattete:
**Illustrierte
Kirchen-Geschichte**
m. ca. 50 Tafelbildern u.
über 1000 Abbild. i. Text
bildet einen kostbaren Schatz für
Haus und Familie, ihr Besitz wird
allen und jedem zu einer Quelle
hohen geistigen Genusses, ständiger
Unterhaltung und Belehrung gereichen
Erscheint in 25 Lieferungen
à K 1.20; Prospekte gratis

Modehüte
das
Reneste und Eleganteste
für
Damen und Mädchen
Billigste Preise
Trauerhüte in größter Auswahl. (4078) 5—5
Hüte werden zum Modernisieren angenommen bei
Pauline Recknagel
Rathausplatz Nr. 3.

K. k. konz. Privat-Lehrinstitut für weibliche Nadelarbeiten.
Inhaberin: **Frau Line Müllner, Laibach, Bielweisstrasse Nr. 13, ebenerdig.**
Lehrgegenstände: Gründlicher praktischer Unterricht im Zuschneiden und An-
fertigen von Damen- und Kindergarderobe. Unterricht im Anprobieren und Garnieren.
Anfertigung aller vorkommenden Wäschegegenstände. Weiß-, Bunt- und Kunststickerei.
Nadel- und Brandmalerei, einschließlich sonstiger moderner Luxusarbeiten.
Unterrichtszeit: Täglich von 9 bis 12 und von halb 3 bis halb 6 Uhr. Eintritt
beliebig am 1. oder 15. eines jeden Monats. (4232) 3—2
Nähere Auskunft täglich von 10 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr mündlich sowie
im Wege der Prospekte. **Die Vorsteherin.**

(4216) Firm. 958
Zadr. III. 92/1.
Razglas.
Vpisala se je v zadržni register
firma:
**Hranilnica in posojilnica
v Preski**
registrovana zadruga z neomejeno
zavezo.
Zadruga se opira na zadržna
pravila z dne 11. oktobra 1903, ima
svoj sedež v Preski in namen raz-
mere svojih članov v gmotnem oziru
zobljavati; zlasti spodbujati varčnost
in s svojim zadržnim kreditom pre-
skrbovati svojim udom v gospodar-
stvu potrebna denarna sredstva.
Ta namen dosega zadruga s tem, da
a) sprejema in obreduje hranilne
vloge ter vloge v tekočem računu;
b) si pridobiva nadaljna denarna sred-
stva, kolikor so za dosego zadrž-
nega smotra potrebna, s svojim
zadržnim kreditom;
c) daje svojim članom posojila;
d) preskrbuje svojim članom inkaso.
Načelstvo obstoji iz načelnika,
njegovega namestnika in 4 odbor-

nikov, katere izvoli občni zbor za
eno leto.
Tačasni udje načelstva so:
1.) Janez Brence, župnik v Preski,
načelnik;
2.) Andrej Cvajner, posestnik v
Preski;
3.) Matevž Oblak, posestnik v
Preski;
4.) Andrej Zerovnik, posestnik v
Preski, in
5.) Janez Bergant, posestnik na
Seničici, odborniki.
Načelstvo podpisuje v imenu za-
druge tako, da se podpiseta dva uda
pod firmo zadruga.
Svoje sklepe razglasa načelstvo
po potrebi z oznanili, v uradnici
nabitimi.
Dan, ura, kraj in dnevni red ob-
nega zbora razglasiti je osem dni
prej po razpisu v glasilu Gospodar-
ske zveze «Narodni Gospodar», iz-
hajajočem v Ljubljani, v katerem se
vrsijo tudi vsa druga razglasila za-
druge.
C. kr. deželna kot trgovska sod-
nija v Ljubljani, odd. III, dne 16. ok-
tobra 1903.

(4299) Firm. 1017
Einz. II. 96/1.
Eintragung einer Einzelfirma.
Eingetragen wurde in das Register
für Einzelfirmen:
Laibach, A. Primožič, Manufaktur-
warenhandlung. Inhaber: Anton Pri-
možič in Sairach. — Laibach,
21. X. 1903.

(4088) 3—3 A. 104/3
3.
Oklic
s katerim se kliče dedič, čigar
bivališče je neznano.
C. kr. okrajno sodišče v Žužem-
perku, odd. I, naznanja, da je umrl
dne 11. septembra 1903 brezoporočno.
Ker je sodišču bivališče nečakov Ja-
neza in N. Židan (otrok Ursule, omož.
Židan) nečakov, oziroma potomcev
po Josipu Turku ter sestre Marije
Turk neznano, pozivljajo se taisti,
da se
v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri tem
sodišču javi in zglati za dediča, ker
bi se sicer zapuščina obravnavala le
s zglasivšimi se dediči in z njim po-
stavljenim skrbnikom gosp. Josipom
Podboj.
C. kr. okrajno sodišče v Žužem-
perku, odd. I, dne 10. oktobra 1903.
(4089) 3—3 E. 297/3
9.

Dražbeni oklic.
Po zahtevanju «Posojilnice v Ra-
dovljici, registrovane zadruga z ome-
jeno zavezo», zastopane po gospod
dr. Jankotu Vilfan, odvetniku v Ra-
dovljici, bo
dne 5. novembra 1903,
dopolodne ob 1/4 11. uri, pri spodaj
oznamenjeni sodnji, v izbi št. 5,
dražba 1.) vlož. št. 281 kat. obč. Ko-
roškabela (parc. št. 304/1 njiva, parc.
št. 305/1 travnik, parc. št. 304/2 sta-
višče s hišo št. 95 vred); 2.) vlož.
št. 213 kat. obč. Koroskabela, (parc.
št. 319 njiva, 320/1 travnik, parc.
št. 320/2 stavišče s klavnico); 3.) vlož.
št. 268 kat. obč. Koroskabela (parc.
št. 306 njiva z gospodarskim po-
slojem, ter parc. št. 307/1 travnik)
Nepremičninam, ki so prodati na
dražbi, je določena vrednost sledeče:
ad 1.) vlož. št. 281 kat. obč. Koroska-
bela na 16.581 K; ad 2.) vlož. št. 213
kat. obč. Koroskabela na 2813 K;
ad 3.) vlož. št. 268 kat. obč. Koroska-
bela na 3278 K.

Najmanjši ponudek znaša ad 1.)
11.054 K; ad 2.) 1875 K 32 h; ad 3.)
2185 K 32 h.
Dražbene pogoje, ki se ob jednom
odobre in listine, ki se tičejo nepre-
mičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipo-
tekarni izpisek, izpisek iz katastra,
cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo
tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj
oznamenjeni sodnji, v izbi št. 2, med
opravnimi urami.
Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglati pri sodnji naj-
pozneje v dražbenem obroku pred
začetkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremič-
nine same.
O nadaljnih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičninah pravice
ali bremena ali jih zadobé v teku
dražbenega postopanja, tedaj samo z
nabitkom pri sodnji, kadar niti ne
stanujejo v okolišu spodaj ozname-
njene sodnje, niti ne imenujejo tej v
sodnem kraju stanujočega poobla-
ščenca za vročbe.
C. kr. okrajno sodišče v Kranjski-
gori, odd. II, dne 28. septembra 1903.

Fräulein

wird für ganze Nachmittage zum Privatunterrichte für die erste Klasse und zur Beaufsichtigung zweier Knaben im Alter von 6 und 4 Jahren **aufgenommen**. — Anzufragen Bleiweisstraße Nr. 1 a, II. Stock, Tür 5. (4271) 3—3

Ein geräumiges Magazin

in der Nähe der Wienerstrasse wird zu mieten gesucht.

Gef. Anträge unter „Magazin 50“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1821) 145

Panorama International.

Diese Woche (4336) Neapel und Capri.

Ein sehr gut gehendes Einkehrghasthaus

in Istrien, auf dem Kreuzungspunkte von fünf Hauptstraßen gelegen, mit fünf Fremdenzimmern, Salon und anderen nötigen Lokalitäten, verbunden mit gut rentablem Getreidegeschäft, Import- und Exportartikel, ist billig zu verpachten. Nötiges Betriebskapital 8000 K. (4333) 1

Anfragen sind an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Lohnende Nebenbeschäftigung

ohne besondere Mühe und Zeitverlust finden Vertrauen genießende Personen allerorts und jeden Standes durch Uebernahme einer Agentur erstklassigster „Feuer-, Glas-, Transport-, Einbruchsdiebstahl- und Lebensversicherungen“ leistenden österreichischen Gesellschaft. Gef. Anträge unter „1798“ Graz, postlagernd. (2357) 30—21

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Riha, Prag** 696 — I. (4225) 3—2

Liebhhaber einer guten Tasse Tee! Verlangt überall den feinsten und besten Tee der Welt

INDRA TEA

Melange aus den feinsten Tees Chinas, Indiens und Ceylons. Echt nur in Original-Paketen. Depots aus den Plakaten ersichtlich. Hauptdepot bei Josef Anök, Apotheker in Reifnitz. (3853) 26—5

Kontorist

gesetzten Alters, beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, in sämtlichen Kontorarbeiten versiert, welcher zugleich Reisen machen muß, **wird sofort gesucht**. — Anträge sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4263) 3—2

Im neuen Gebäude der Narodna tiskarna in der Knafflgasse

sind mit 1. Februar 1904

acht Wohnungen zu vergeben.

Näheres beim Verwaltungsratsmitgliede **Jon. Lavrenčič** in der Narodna tiskarna oder in der Kanzlei der Verzehrungssteuerverpachtung Wienerstraße Nr. 31. (4181) 6—4



Alle 8 Tage erscheint eine Nummer. Vierteljährlich 3 Mark 50 Pf. Alle 14 Tage erscheint ein Heft. Preis pro Heft 60 Pfennig.

Der Jahrgang 1904 beginnt mit dem kraftvollen und packenden Roman von

Clara Viebig, Das schlafende Heer, einem ebenbürtigen Seitenstück zur „Wacht am Rhein“.

dem Romane und Novellen von **Hanns von Zobeltitz — Ernst Zahn**

— August Sperl — Ida Boy-Ed — Georg Freiherrn von Ompteda u. v. a. folgen werden.

• • • **Brillante Ausstattung.**

Prachtvoller Bilderschmuck.

Echt deutsches Familienblatt.

• • • **Abonnements** • • • nimmt die unterzeichnete Buchhandlung gern entgegen, ebenso sendet sie auf Verlangen eine Probenummer kostenlos oder das erste Heft zur Ansicht ins Haus.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach.

Kauft schwarze Seide!

Garantiert solid. Verlangen Sie Muster unserer Seidenstoffe von Kronen 1.15 bis 18.— per Meter. Spezialität: **Neueste Seidenstoffe** für Braut-, Gesellschafts- und **Strassentolletten**, auch in farbig und weiß. Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn **direkt an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung. **Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)** (498) 19—9 Seidenstoff-Export.

Tuchstoffe

für jeden Bedarf werden in allen Qualitäten und in grösster Auswahl billigst verkauft bei

J. Grobelnik Laibach

Domplatz Nr. 1. Rathausplatz Nr. 20.

Letzter Monat! **Ziehung 21. November 1903!**
K. k. Wr. Polizei-Lotterie-Lose à 1 K.
1500 Treffer, darunter 100 Haupttreffer im Werte von **Kronen 30.000 Kronen!**
Die ersten drei Haupttreffer Kronen 25.000, 5000, 1000 werden auf Verlangen, abzüglich der gesetzlichen Gewinnsteuer (3992) 10—3
in barem Gelde ausbezahlt.
LOSE erhältlich in allen Wechselstuben, Trafiken, Lottokollektoren und im **Polizei-Lotterie-Bureau, Wien, I., Spiegelgasse Nr. 18.**
Jeder Losabnehmer erhält Ziehungsliste gratis und franko.

Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot, Kartoffelbrot (Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Briochegebäck, Kranzkuchen, Stollen, Pressburger Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben

in der **Brot- und Gebäckfabrik**

J. J. Kantz, Laibach.

Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16. Franz Josefstrasse Nr. 1. Petersstrasse Nr. 35. Rosengasse Nr. 11. Karlstädterstrasse Nr. 6. Triesterstrasse Nr. 6. Šiška Nr. 2. (1255) 80—62

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römerstrasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

PEKAREK'S CHINA u. CEYLON-TEE

unübertroffen in Güte, Nährwert und Wohlgeschmack. Man versuche diese renommierte Marke als erstes Frühstück. Nur in Originalpaketen in allen besseren Spezereien-, Delikatessen- und Drogenhandlungen erhältlich. (4326) 5—1